



Gefördert durch die
 Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

REBELS OF CHANGE: Neuer Song „2049“ spielt mit positiven Zukunftsvisionen

TikTok Challenge zum Mitmachen läuft derzeit – die besten Performances gewinnen Tickets zum exklusiven Showcase Event am 17. Dezember

Wien, 18. November 2022. Seit Anfang September läuft die österreichweite Initiative **REBELS OF CHANGE**. Acht Kinder-, Jugend- und entwicklungspolitische Organisationen haben sich zusammengeschlossen, um die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit den 17 Nachhaltigkeitszielen für ein junges Publikum erlebbar zu machen. Das Ziel – in herausfordernden Zeiten nicht nur Krisenherde zu beleuchten, sondern konkrete Angebote für jugendlichen Engagement zu schaffen. Die Initiative wurde in Zusammenarbeit mit jungen Menschen konzipiert und setzt unter dem Hashtag **#TeamUpForChange** einen starken digitalen Schwerpunkt.

Jetzt erscheint in Zusammenarbeit mit den Musiker*innen **Fred Owusu, SSKA** und dem Hip-Hop Duo **EsRAP** der Song „2049“. Auf dem TikTok-Kanal der Initiative REBELS OF CHANGE läuft bereits eine Dance Challenge. Mit einfach nachzuahmenden Moves können junge Menschen ihre eigene Interpretation der Nachhaltigkeitsziele liefern – und Tickets zu einem exklusiven Showcase-Event mit den Musiker*innen am 17. Dezember gewinnen.

Zwtl.: Junge Musiker*innen treten für Nachhaltigkeit ein – aus eigener Überzeugung

„In der Debatte rund um das Thema Nachhaltigkeit wird häufig über Verzicht und Veränderung gesprochen. Diese Aspekte können abschreckend auf junge Menschen wirken. Unser Ziel mit dem Song ist, die positiven Auswirkungen von einer Veränderung des eigenen Lebensstils hervorzukehren“, sagt **Konrad Rehling**, Geschäftsführer der Menschenrechtsorganisation **Südwind** und Projektleiter der Initiative **REBELS OF CHANGE**. „Im Song wird eine Stadt im Jahr 2049 beschrieben. Die Nachhaltigkeitsziele wurden erfolgreich umgesetzt und das Gute Leben für Alle erreicht. Damit wollen wir den Ansporn geben, dass diese Vision mit gemeinsamem Engagement Wirklichkeit werden kann.“

Der Initiative **REBELS OF CHANGE** ist es gelungen, mit **Fred Owusu**, **SISKA** und **EsRAP** talentierte Musiker*innen zu finden, die sich aktiv für gesellschaftliche Themen einsetzen – Geschlechtergerechtigkeit, Anti-Diskriminierung und Diversität liegen ihnen besonders am Herzen. „Ich bin selbst Betroffener von Rassismus und bin der Meinung, dass wir nur gemeinsam etwas verändern können. Und der Zeitpunkt dafür ist jetzt“, sagt Musiker und Starmania 21-Finalist **Fred Owusu**. Die Dringlichkeit in Bezug auf die 17 Nachhaltigkeitsziele sieht auch **SISKA**: „Geschlechtergerechtigkeit ist mir ein großes Anliegen. Denn bis heute wird vielen Frauen auf der ganzen Welt ihre Entscheidungsfreiheit genommen. Sei es durch Zwangsheirat oder, wie wir das aktuell in Amerika sehen, das Abtreibungsverbot. Es scheint, als ob wir uns zurückbewegen und das müssen wir schleunigst stoppen.“

Zwtl.: Angebote für Medien

Die Initiative **REBELS OF CHANGE** dauert bis Ende Mai 2023. Bis dahin gibt es viele Möglichkeiten, mit den Musiker*innen ins Gespräch zu kommen oder Events zu begleiten.

- **Studio-Interviews und Live-Performance des Songs** (auf Anfrage)
- **Samstag, 17. Dezember: Showcase-Event:** Live-Performance des Songs und Treffen mit den Musiker*innen
- **Freitag, 14. bis Samstag, 16. April 2023: WeFair – Österreichs größte Nachhaltigkeitsmesse** mit zahlreichen Möglichkeiten zum fairen Shopping in der Marx Halle. Live-Performance des Songs und Meet and Greet mit den Musiker*innen.

Der Song kann [hier](#) angehört werden.

Über die Musiker*innen

SISKA

Eine Stimme, die einen augenblicklich in den Bann zieht. Zuerst sanft und verträumt, durchdringt sie im nächsten Moment mit voller Wucht die Oberfläche der vielfältigen Klangwelt, in der ihre wunderschönen Melodien regelrecht schweben. Auf einem elektronischen Fundament, das den Vocals genug Raum lässt, entfalten sich immer wieder auch Piano und Violinen in den Arrangements — zwei Instrumente die SISKA bereits seit jungen Jahren begleiten. Eine klassische Musikausbildung und das Spiel im Orchester prägen sie ebenso, wie das jahrelange Mitwirken als Vokalistin in Chören. Parallel dazu entdeckte sie früh ihre Liebe zu elektronischer Musik. Größen wie Björk, später dann James Blake, dienen als zwei ihrer wichtigsten Inspirationen. <https://www.siskamusic.com/>

Fred Owusu

Mit 18 Jahren begann Fred Owusu, unterstützt durch einen guten Freund und Musikproduzenten, seine musikalische Reise: Seine eigenen Erlebnisse und Emotionen durch die Musik mit dem Rest der Welt zu teilen. Im Juni 2020 veröffentlichte er seine Debüt-Single „Take Life Slow“ – ein Afro-Soul-Song mit einer positiven Message – Carpe diem. Fred nahm 2021 bei der österreichischen Castingshow Starmania 21 teil und wurde dank seiner spektakulären Auftritte Zweitplatziertes. Bekannt wurde er vor allem durch seine Single "Hold On", welche Platz 40 der iTunes Austria Pop Chart und Platz 65 der iTunes Austria All Genres Chart erreichte. Am 4. März 2022 veröffentlichte Fred sein Debüt-Minialbum „Freedom“, welches regelmäßig auf FM4 gespielt wird

EsRAP

Aufgewachsen im Wiener Arbeiterbezirk Ottakring, haben die Geschwister Esra und Enes Özmen im Hip-Hop das perfekte Medium gefunden, um sich Gehör zu verschaffen und ihre Lebenswelt, geprägt durch den Kampf um Anerkennung, zu thematisieren. Gemeinsam bilden sie das Duo EsRAP und beschäftigen sich in ihren gemischt deutsch-türkischen Texten mit Fragen der Identität, dem Fremdsein im eigenen Land, die am eigenen Leib erfahrene Notwendigkeit des Aufbegehrens, Rap als Widerstand und auch dem Frausein in der männerdominierten Hip-Hop-Welt. Im Gegensatz zur traditionellen Rollenaufteilung steuert Esra die harten und schnellen Reime bei, während ihr Bruder Enes mit seiner feinfühligem Stimme die melodischeren Vokalparts übernimmt. Musikalisch finden EsRAP Inspiration im türkisch-orientalischen Genre Arabeske, das sie gerne mit modernen Beats verbinden.

Über die Initiative REBELS OF CHANGE

Die Initiative „REBELS OF CHANGE“ rückt die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – die Agenda 2030 mit den SDGs – stärker ins Rampenlicht und macht sie in vielfältigen Veranstaltungen und digital erlebbar. Die Initiative wird von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit gefördert und von Südwind Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit koordiniert. Weitere Partner sind die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar, sustainLabel, Naturfreunde Internationale, ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung, SDG Forum Vorarlberg, Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation (VIDC) sowie Welthaus Österreich.

Weitere Informationen zur Initiative unter www.rebels-of-change.org

Rückfragehinweis:

Südwind Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit

Silvia Haselhuhn, M.A.

Pressesprecherin

Mobil: +43 (0) 680 15 830 16

silvia.haselhuhn@suedwind.at

www.suedwind.at